

Abschlussveranstaltung LNG an Rhein und Waal

Termin: 30.09.2014, 14-17:15 Uhr, anschließend kostenloser Messebesuch möglich

Veranstalter: EnergieAgentur.NRW, Stiftung Energy Valley, Stadtregion Arnheim-Nimwegen, Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V. an der Universität Duisburg-Essen (DST)

Veranstaltungsort: Im Rahmen der deutsch-niederländischen Fachmesse SHIPPING-TECHNICS-LOGISTICS-KALKAR 2014 (30.09-01.10.2014), Griether Straße 110-120, 47546 Kalkar, Deutschland, (Raum wird noch bekannt gegeben)

Veranstaltungskosten: Der Workshop ist kostenlos, inklusive Messticket, Anmeldung ist aber erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist

Konferenzsprache: Englisch

Am 30.09.2014 findet die Abschlussveranstaltung des Projekts "LNG an Rhein und Waal" im Rahmen der deutsch-niederländischen Fachmesse SHIPPING-TECHNICS-LOGISTICS-KALKAR 2014 statt. Dort werden die Ergebnisse der Studie (sowohl für die Binnenschifffahrt als auch für die die schweren Nutzfahrzeuge) präsentiert. Die Abschlussveranstaltung des Projektes soll gleichzeitig als Startpunkt zur Initiierung von neuen Folgeprojekten dienen. Vorträge/Inhalte zu folgenden Themen:

- Grußwort der Euregio Rhein-Waal (angefragt)
- Ergebnisse des Projektes LNG an Rhein und Waal
- Projektmatchmaking

In dem grenzüberschreitenden Projekt "LNG an Rhein und Waal" untersuchen niederländische und nordrhein-westfälische Partner die Potentiale für Anwendungen von verflüssigtem Erdgas (LNG) im Schwerlastverkehr und in der Binnenschifffahrt. Dieser Kraftstoff kann Kostenvorteile im Vergleich zu herkömmlichen Dieselmotoren bieten und leistet bei entsprechender Anwendung erhebliche Vorteile für den Klima- und Umweltschutz. Neben der Bildung eines deutsch-niederländischen Netzwerks wird in einer Potenzialstudie die Wirtschaftlichkeit einer Markteinführung von LNG als neuem Kraftstoff analysiert und herausgearbeitet. Die Studie soll auch aufzeigen, inwiefern der Ausbau einer LNG Infrastruktur notwendig und deren effektive Nutzung möglich ist.

Das Projekt ist eine Initiative der Stiftung Energy Valley (Konsortialführung) der Stadtregion Arnheim-Nimwegen, dem Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V. an der Universität Duisburg-Essen (DST) und der EnergieAgentur.NRW. Das Projekt wird kofinanziert aus dem INTERREG IV-A -Programm der Euregio Rhein-Waal.

Programm:

Moderation:

(Remco Hoogma, Stadtregion Arnheim-Nimwegen)

13:30 Einlass

14:00 **Grußwort**

(Gerrit van Werven; Stichting Energy Valley, Geschäftsführer)

14:15 **Einführung in das Interreg V A Programm**

(Andreas Kochs; Euregio Rhein-Waal) (tbc)

14:25 **Klima- und Umweltschutz in NRW – Perspektiven für LNG als Kraftstoff**

(N.N. Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen) (tbc)

14:45 **Maritime LNG Plattform**

(Georg Ehrmann; Maritime LNG Plattform, Geschäftsführer)

15:05 **Kaffeepause**

Präsentation der Ergebnisse des Interregprojektes LNG an Rhein und Waal

15:30 **Ergebnisse der vorangegangenen Workshops**

(Ingrid Klinge, Stichting Energy Valley; Dr. Frank Köster, EnergieAgentur.NRW)

15:45 **Ergebnisse Straßenverkehr (schwere LKW)**

(Pier Tiedema, POC Transport)

16:10 **Ergebnisse Binnenschifffahrt**

Dr. Cornel Thill (Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V. der Universität Duisburg-Essen (DST))

16:30 **Diskussion**

17:00 **Schlußwort**

(Remco Hoogma, Stadtregion Arnheim-Nimwegen)

17:15 **Abschluß der Veranstaltung (kostenloser Messebesuch möglich!)**